

Der dialektische Materialismus als Weltanschauung der Arbeiterklasse ist der theoretische Leitfaden für die Politik aller kommunistischen und Arbeiterparteien. Das heißt, er ist zugleich auch die gemeinsame theoretische Basis, aus der sich die Notwendigkeit des gemeinsamen Handelns ergibt. Der dialektische Materialismus zeigt die Rolle der revolutionären Theorie für das richtige Verhalten, für das Einwirken auf die Praxis. Einerseits ist die Theorie nichts anderes als die Verallgemeinerung der praktischen Erfahrungen; in der Theorie des Marxismus-Leninismus spiegeln sich alle Erfahrungen der Arbeiterklasse wider. Dadurch kann die Theorie andererseits zum Leitfaden für die praktische Politik werden. Ohne die Kenntnis der Theorie sind wir in der Praxis blind und nicht in der Lage, die Entwicklung zu analysieren und einzuschätzen, nur die Kenntnis der Theorie macht es uns möglich, die nächste Entwicklung vorauszusagen und unsere Maßnahmen richtig festzulegen.

Die Kenntnis des dialektischen Materialismus, der theoretischen Grundlage des Marxismus-Leninismus, gibt uns daher das Wissen über die künftige Entwicklung. Daraus erwächst die Fähigkeit, das Neue zu erkennen, standhaft das Neue zu vertreten, in der Auseinandersetzung mit den alten, überlebten Kräften die richtige Stellung einzunehmen und alle Schwankungen zu verhindern.

Für das weitere Studium des dialektischen Materialismus in den Grundorganisationen empfehlen wir, neben der ausführlichen Diskussion über diesen Brief auch Aussprachen, Vorträge und Seminare zu einzelnen Problemen unserer Weltanschauung durchzuführen. Das systematische Studium einiger Werke der marxistischen Literatur ist eine erfolgreiche Methode zur Aneignung der Grundideen unserer Weltanschauung und sollte in den Parteiorganisationen durch einführende Vorträge und Konsultationen zum Studium der Werke unterstützt werden. Vor allem muß erreicht werden, daß die Jugend, junge Parteimitglieder und Kandidaten gründlich das „Manifest der Kommunistischen Partei“ und die „Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder, die vom 14. bis 16. November 1957 in Moskau stattfand“ studieren. Im „Manifest der Kommunistischen Partei“ ist die Weltanschauung der Arbeiterklasse von Marx und Engels bereits allseitig dargestellt und ihre Herausbildung im Kampf gegen die bürgerliche und kleinbürgerliche Ideologie gezeigt worden. Die „Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunisti-